

# Schlüsselbegriffe zu unterschiedlichen Weltbildern

in Anlehnung an Spiral Dynamics Ebenen

Unterschiedliche Aspekte von Wahrnehmungsfähigkeit, von dominanten Gefühle und Bedürfnissen sowie Hauptstrategien zur Bedürfniserfüllung. Dazu passen unterschiedliche Art und Weisen von Kommunikation.

Jeder Mensch hat sich von der Kindheit an bis zum Erwachsenen durch diese ganzen Weltbilder hindurch bewegt, hat sie mehr oder minder heil erlebt. Sie sind in uns gespeichert und wirken weiterhin mit der Lebendigkeit die sie uns gebracht haben, aber auch mit ihren Schatten und Verdrängungen. Das Bewusstsein darüber kann uns dazu verhelfen eigene schwierige Reaktionen besser zu verstehen, zu akzeptieren und zu heilen. Ebenso wird es einfacher Menschen, die in unterschiedlichen Weltbildern verankert sind, mit Empathie und Verständnis zu begegnen.

## Archaisches Weltbild / prä-personal (beige) Säuglingsalter

Beschränkte Wahrnehmung und Bewusstsein

Gefühle: Lust zu leben & Angst zu sterben

Körperliche Bedürfnisse die Überleben garantieren

Impulsive Handlungen, keine Bitten,

Unbewusste Strategien: Angriff, Flucht oder Erstarren

Beginn verbaler Kommunikation, Benennung von Objekten und Situationen,

## Stammeskultur / prä-personal (purpur) Kleinkindalter

Magisches Bewusstsein, Verschmelzen mit dem Wahrgenommenen

Gefühle werden kollektiv ausgedrückt

Bedürfnisse: Zugehörigkeit ist überlebensnotwendig

Beschwörungen, noch keine Bitten

Strategien werden von außen aufgezwungen, Rollenerfüllung und Rituale

Ritualisierte Kommunikation, konkret, beschreibend,

Träume und Geschichten erzählen und sich danach richten

## Selbstermächtigungskultur / personal (rot) 3-5-Jährige

Egozentrische Wahrnehmung

Persönliche Gefühle werden ungehemmt ausgedrückt

Sicherheit durch Stärke, Bedürfnis nach Eigenmächtigkeit

Forderungen anstatt Bitten

Hauptstrategien : Imitation, selbstschützend, überordnen oder unterordnen,

Identifikation mit Helden,

Impulsive Kommunikation, monologisch, Befehle,

## Ordnungskultur / konformistisch (blau) Grundschulalter

Ethnozentrische Wahrnehmung

Gefühle: Hoffnung, Stolz, Zuversicht, Schuld und Scham

Bedürfnisse: absolute Wahrheit, Feiern, Lob, guter Platz

Bitten werden an Gott gerichtet, an höhere Instanzen

Strategien : Pflichtbewusstsein, Kontrolle, Glauben

Kommunikation: plakative unpersönliche Affirmationen, Man – Aussagen,

## Diskussionskultur / rational (orange) ab Jugendalter

Globales Bewusstsein, Wahrnehmungsfokus auf Beweisbares

Tendenz Gefühle weg zu rationalisieren

Bedürfnis nach objektiver Wahrheit, äußere Freiheiten

Verhandeln, nicht bitten, durchsetzen oder nachgeben

Strategie: Ressourcen nutzen, Effizienz, Konkurrenz

Kommunikation: sachlich, argumentierend, fragend, konkurrierend, debattierend,

Prinzipien benennend,

## Beziehungskultur / personalistisch (grün) reife Jugend / jung

erwachsen

Wahrnehmungsfokus auf innere Werte, tiefenökologisch

Gefühle werden feinfühlig und differenziert wahrgenommen

Bedürfnisse : Authentizität, Wertschätzung

Fähigkeit Bitten zu formulieren

Strategie : Suche nach Konsens, Kooperation

Kommunikation: einfühlsam, konsensorientiert, vielperspektivisch, empathisch,

## Integrale Kultur / holonisch (gelb)

Systemische Wahrnehmung, Vielperspektivität

Gefühle sind transparent, können transzendiert werden

Bedürfnisse: nach Systemverständnis, nach Inklusion,

integre Bitten, die den Kontext einbeziehen,

Strategien: reflektieren, vernetzen, verbinden, Paradoxa transzendieren

Kommunikation: 100 Sprachen, integrierend, bezeugend, aus einer Metaebene heraus,

## Holistische Bewusstseinskultur / transpersonal (türkis)

Feld-Wahrnehmung, spirituelle Präsenz,

Gefühle kommen und gehen, frei von Ängsten,

Bedürfnis nach kosmischer Verbundenheit,

transzendenten Bitten, aus der Verankerung im großen Ganzen heraus, geben und nehmen zum Wohle aller

Strategien: Ko-Kreativität, handeln aus der Fülle heraus

Kommunikation: a-perspektivisch, kreativ, transparent, aus einem Zustand der inneren Stille heraus reden und hören, sein und werden.